BibelBerater LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELWISSEN

Hermann Menge

Hermann Menge (1841 bis 1939) war Altphilologe und Gymnasialdirektor. Im Ruhestand übersetzte er die ganze Bibel, die Menge-Bibel erschien ab 1926 bei der Württembergischen Bibelanstalt.

AUTOR
Daniel Justus

VERÖFFENTLICHT
28.10.2026

ONLINE
bibelberater.de/bibelwissen/personen/hermann-menge/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Hermann Menge [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/hermann-menge/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

Leben

Hermann August Menge wurde am 7. Februar 1841 in Seesen im Harz als sechstes Kind eines Registrators am Amtsgericht geboren. Er besuchte ab 1851 die Jacobsonschule in Seesen und machte in Braunschweig das Abitur.

Von 1860 bis 1864 studierte er in Göttingen klassische Philologie und Geschichte, 1863 wurde er mit einer Arbeit über die Präpositionen bei Aischylos promoviert. Danach unterrichtete er an Gymnasien in Helmstedt, Holzminden und Sangerhausen, ab 1894 leitete er das Gymnasium in Wittstock. 1867 heiratete er Marie Hoffmeister, das Paar hatte fünf Kinder.

Seine Lehrbücher und Wörterbücher für Latein und Griechisch werden bis heute in Schule und Studium benutzt. Um 1900 ließ er sich mit 59 Jahren vorzeitig pensionieren. Kurz zuvor hatte er nach eigener Aussage bemerkt, wie wenig er die Bibel kannte, und begann, das griechische Neue Testament zu lesen.

Menge zog nach Goslar, wo er bis zu seinem Tod lebte. Er starb am 9. Januar 1939 mit fast 98 Jahren. Sein Biograf Johannes Otto nennt abweichend den 1. Januar 1939.

Beitrag zur Bibelübersetzung

Zuerst übersetzte Menge das Neue Testament in modernes Deutsch, es erschien 1909 mit Illustrationen von Franz Stassen. Danach arbeitete er rund zwölf Jahre am Alten Testament und schloss es 1922 ab. Die Württembergische Bibelanstalt veröffentlichte die Gesamtbibel ab 1926, 1928 verlieh ihm die Theologische Fakultät Münster die Ehrendoktorwürde.

Menge verband philologische Genauigkeit mit engem Anschluss an den Urtext. Er wollte sinngetreu und in verständlichem, weitgehend fremdwortfreiem Deutsch übersetzen und zugleich den Ton jedes Abschnitts treffen. Alternative Lesarten setzte er in Fußnoten oder Klammern, mehrstufige Überschriften gliedern den Text. Kritisiert wurden einzelne Stellen im Alten Testament, an denen er der Septuaginta folgt.

Er überarbeitete seine Übersetzung bis kurz vor seinem Tod. Die Deutsche Bibelgesellschaft druckte 1994 die letzte von ihm autorisierte Fassung von 1939 unverändert nach. Die 2020 erschienene Fassung „Menge 2020“ modernisiert die Sprache und greift stellenweise in den Text ein.

Bibeln

- Menge Bibel

Quellen

1. Hermann Menge, Wikipedia
2. Johannes Otto: Suche Jesum und sein Licht. Das Leben des Lehrers, Philologen und Bibelübersetzers Hermann Menge, docs.bucer.info
3. Menge, Hermann (GND 118732919), Deutsche Biographie
4. Menge, Hermann, Archiv Vegelahn
5. Deutsche Bibelübersetzungen im Vergleich, Deutsche Bibelgesellschaft
6. Hermann Menge (Q1612103), Wikidata

Quellenangabe

DIN ISO 690:

JUSTUS, Daniel, 2026. Hermann Menge [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/hermann-menge/

APA 7:

Justus, D. (2026, 28. Oktober). Hermann Menge. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/hermann-menge/

```
@online{justus2026hermann,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Hermann Menge},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/hermann-menge/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.